

**Produktname: HDAC6 (3B2) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM03492**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 131 kDa; Observed MW: 160 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HDAC6
<b>Alternative Namen</b>	HDAC6; KIAA0901; JM21; Histone deacetylase 6; HD6
<b>Gen-ID</b>	10013
<b>SwissProt ID</b>	Q9UBN7
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen HDAC6

**Hintergrund**

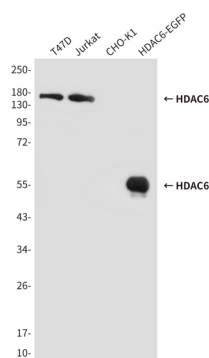
HDAC6 ist an der Regulation zahlreicher zellulärer Prozesse beteiligt, darunter Zellmigration, Bildung der Immunologischen Synapse, Virusinfektion und Abbau fehlgefalteter Proteine. Es bindet sowohl an polyubiquitinierte, fehlgefaltete Proteine als

auch an Dynein-Motoren und erleichtert so den Transport fehlgefalteter Proteine zum Aggresom. Für die anschließende Rekrutierung der Autophagie-Maschinerie und die Beseitigung der Aggresome aus der Zelle ist HDAC6 erforderlich. Es spielt eine Schlüsselrolle beim Schutz vor den schädlichen Auswirkungen pathologischer Proteinaggregation, die bei verschiedenen Erkrankungen auftritt.

## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HDAC6 in Lysaten von T47D-, Jurkat CHO-K1(B)- und CHO-K1-Zellen, die mit einem HDAC6-Fragment-EGFP-Fusionsprotein transfiziert wurden, unter Verwendung eines HDAC6-Antikörpers.